

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe



„Schülerbeförderung“

Eingangsstempel der Behörde

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite!

Empfänger von:

Wohngeld/Lastenzuschuss Kinderzuschlag Asylbewerberleistungsgesetz Sozialhilfe (SGB XII)

(Bitte entsprechenden Bescheid beifügen. Wir weisen darauf hin, dass die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Ablauf der Grundleistung (Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB XII-Leistungen oder AsylbLG-Leistungen) jeweils neu beantragt werden müssen)

Name, Vorname Antragsteller

Anschrift Antragsteller (PLZ, Straße und Ort)

Tel. für evtl. Rückfragen

Mailadresse

IBAN: DE _____ (22 Stellen)

BIC: _____

Für das Kind:

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Staatsangehörigkeit
(Ausweiskopie nur bei Erstantrag beifügen)

wird die Übernahme der Schulwegkosten ab der 11. Jahrgangsstufe beantragt.

Aktuell wird die Klasse _____ folgender Schule besucht:

Name der Schule

Straße

PLZ, Ort

Benutzung öffentliche Verkehrsmittel: Zug Bus

Kosten _____ Euro täglich wöchentlich monatlich jährlich

Die Kosten werden **nicht** von dritter Stelle übernommen

Bitte weisen Sie uns nach, dass die Kosten nicht, oder nicht ganz von der Schülerbeförderung im Landratsamt übernommen werden können.

Nachweis (z.B. Kopie der Wochen/ -Monatskarte) liegt diesem Antrag bei

Mit der Antragsstellung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule bzw. der Tageseinrichtung sowie den entsprechenden Dienstleistern ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass dieser Antrag ohne meine Einwilligung nicht bearbeitet werden kann. Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben wahr und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
für:
„Schülerbeförderung“

1. Wer hat dann noch Anspruch?

Schülerinnen und Schüler, die

- Wohngeld/Lastenzuschuss
- Kinderzuschlag
- Leistungen nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten UND

- Besuch einer Schule ab der 11. Klasse und
- Nutzung von Schulbus bzw. kostenpflichtigem öffentlichem Verkehrsmittel und
- keine Übernahme durch Dritte möglich (insb. Schülerbeförderung im Landratsamt)

Ein Bedarf für die Kostenübernahme der Schülerbeförderung kann sich ergeben, wo Fahrtkosten nur über der Familienbelastungsgrenze erstattet wurden. Dies betrifft Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger, die nicht von einer vollen Kostenerstattung umfasst sind.

2. In welcher Höhe wird die Leistung gewährt?

Die tatsächlichen Kosten werden übernommen.

3. Wie wird die Leistung gewährt?

Der Antragsteller erhält einen Bescheid vom Landratsamt für den Zuschuss zu den monatlich bzw. jährlich anfallenden Kosten. Der Betrag wird direkt an den Antragsteller überwiesen.

4. Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

- Leistungsbescheid (Wohngeld/Kinderzuschlag/Sozialhilfe/Asylbewerberleistungen)
- Nachweise über entstehende Kosten (Quittung/Kontoauszug)

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Landratsamt Pfaffenhofen
SG 20 –Bildung und Teilhabe–
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen

Telefon: 08441/27-258 oder -2104
Fax: 08441/27-3500
E-Mail: BildungundTeilhabe@landratsamt-paf.de